

## Kino im Unterricht



Im Rahmen der bayerischen Schulkinowoche unternahm die Klasse 6a vergangenen Montag einen Ausflug ins Kino, um den Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ zu sehen. Dieser Film beschäftigt sich mit dem Thema Integration in Deutschland. Anhand eines türkischen Gastarbeiters aus den 50er Jahren und dem späteren Nachzug seiner Familie nach Deutschland werden vorherrschende Vorurteile auf beiden Länderseiten humorvoll aufgezeigt. Ebenso wird auf die alltäglich entstehenden Probleme und Schwierigkeiten einer Familie sowohl in Deutschland als auch der Türkei eingegangen. Der Film zeigt hierbei sehr deutlich, dass es egal ist, welche Nationalität man besitzt, Menschsein bedeutet immer Höhen und Tiefen gemeinsam als Gruppe zu durchleben. Weiter zeigt der Film sehr einprägsam, vor welchen Schwierigkeiten eine ausländische Familie in Deutschland zur damaligen Zeit stand und welche Schwierigkeiten aber auch die Deutschen mit den ausländischen Gästen hatten.

Das interessante, aber nicht immer einfache Thema wurde im Vorfeld im Unterricht besprochen und in Kleingruppen vorbereitet. Hierbei wurden Begriffe wie Gastarbeiter, Familiennachzug, Rückführung, Konsolidierung und dergleichen besprochen. Ebenso wurde der historische Verlauf von den 50ern bis heute aufgezeigt, analysiert und diskutiert. Viele Schüler brachten von ihren Opas und Omas, Vätern und Müttern Geschichten mit ein, wie sie die damalige Zeit erlebt und empfunden haben.

Alles in allem also ein gelungenes Projekt mit der Weiterempfehlung des Films „Almanya – Willkommen in Deutschland“.

Weitere Informationen zum Film finden Sie [hier](#) .